Marktgemeinde
Stetteldorf am Wagram

Bürgermeister Info 02/2021 | März 2021

Ehrungen & Geburten — Seite 3 & 4

127. Jahreshaupt-versammlung der FF — Seite 10 & 11

Aktuelle & abgeschlossene Projekte — Seite 14 -17

Übersicht
der aktuellen Themen

Ehrungen & Geburten
Seite 3 & 4

Beschlüsse
Seite 6

127. Jahreshaupt-versammlung der FF
Seite 10 & 11

Bauordner bringt Ordnung
Seite 13

Aktuelle & abgeschlossene Projekte
Seite 14-17

Vorwort
des Bürgermeisters

Bürgermeister
Josef GERM

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!
Liebe Jugend!

Geschätzte Gemeindebürgerinnen!
Geschätzte Gemeindebürger!
Liebe Jugend!

Die Corona - Pandemie zeigt uns wie verwundbar unsere Gesellschaft geworden ist, eine Verwundbarkeit die kaum jemand für möglich gehalten hätte. Das gesellschaftliche Leben, die Wirtschaft und unsere Lebensqualität erleiden dadurch enormen Schaden.

Und noch ist die Gefahr durch den Virus nicht gebannt. Sehr viele von uns haben ihr Leben radikal eingeschränkt, folgen den Vorgaben der Bundesregierung und leisten damit einen wertvollen Beitrag zur Bekämpfung der Pandemie, die allzu oft auch tödlich endet.

Suchen wir gemeinsam nach dem Ausweg aus der Pandemie, seitens der Gemeindeverwaltung sind wir bemüht alles zu unternehmen, den Virus in die Schranken zu weisen.

Ein wesentlicher Punkt in der Bekämpfung der Pandemie sind die Testungen. Derzeit besteht jeden Donnerstag von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr in der „Alten Arztpraxis" die Möglichkeit einer kostenlosen Testung. Bereits über 1500 Bürgerinnen haben dies in Anspruch genommen.

Sie haben auch die Möglichkeit in den Nachbargemeinden eine Testung durchführen zu lassen. Informationen entnehmen Sie bitte der Homepage www.testung.at

Ich bitte Sie, meine geschätzten Gemeindebürgerinnen, nutzen Sie diese zahlreichen Testmöglichkeiten. *Mein spezieller Dank* gilt den vielen freiwilligen Helfern die ihre Freizeit opfern und uns tatkräftig bei den Testungen unterstützen. ,,Vielen herzlichen Dank".

Seit einigen Wochen sind auch die ersten Impfungen für bestimmte Personengruppen möglich. Hier konnten die Mitarbeiterinnen am Gemeindeamt zahlreichen Gemeindebürgerinnen behilflich sein, wofür ich mich sehr herzlich bei Ihnen bedanken möchte.

Bei Fragen zu Testungen und Impfungen steht Ihnen unser Bürgerservice zur Verfügung.

Derzeit herrscht ein reges Treiben in unserer Gemeinde. Gleich mehrere Firmen sind bemüht die vergebenen Aufträge zu erfüllen.

Das lang ersehnte Breitbandinternet wird nun Wirklichkeit. Die Arbeiten sind angelaufen und sollen im Spätherbst mit der Inbetriebnahme ihren Abschluss finden. *Im neu erschaffenen Gewerbegebiet* werden die Infrastrukturanlagen errichteit (Straßenbau, Stromversorgung, Abwasserentsorgung, Beleuchtung, etc.). Fertigstellung ist noch im Frühjahr.

Im neuen Bauhof wird derzeit an der neuen Innenausstattung gearbeitet. Über die Sommermonate soll der Außenbereich gestaltet werden und anschließend steht hoffentlich Corona einer feierlichen Einweihung nicht mehr im Wege. Besonders Erfreuliches kann ich über den *Rechnungsabschluss 2020* berichten, trotz Corona bedingt sinkender Einnahmen und finanziell starken Projekten im vergangenen Jahr, wie der Neubau des Bauhofes, Grundankauf, Umwidmungen, etc. ist dieser positiv ausgefallen. Ich hoffe, dass sich die Situation in den nächsten Wochen bzw. Monaten entspannt und wir wieder etwas mehr Normalität genießen dürfen.

Wünsche allen ein frohes Osterfest und bleiben Sie gesund.

Ihr Bürgermeister
Josef Germ

Streusplittkehrung

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen,
sehr geehrte Gemeindebürger!
Die diesjährige Streusplittkehrung entlang der Landes- bzw. Gemeindestraßen wird **ab 29.03.2021** voraussichtlich innerhalb einer Woche durchgeführt.
Wenn Sie den Streusplitt von Gehsteig und Abstellflächen Richtung Straßenrang kehren, tragen Sie zu einem sauberen Ortsbild bei und erleichtern die Kehrarbeiten wesentlich.
Selbstverständlich können Sie den Streusplitt auch privat verwenden. Keinesfalls darf der Streusplitt in der Restmüll- oder Biotonne entsorgt werden. Splittabholungen vor den privaten Häusern durch die Bauhofmitarbeiter werden nicht durchgeführt! Kehren Sie **keinesfalls** den Streusplitt auf kleine Häufchen neben dem Fahrbahnrand!

Bei Ausweichmanövern kann es dadurch zu Unfällen und eventuellen Haftungsansprüchen kommen.
Bitte halten Sie an diesen Tagen **die Abstellflächen frei** von parkenden Autos!

Die bereits durchgeführte Reinigungen Mitte März 2021 war nur eine Grundreinigung der Hauptfahrbahnen.

Ehrungen

Wir gratulieren recht herzlich!

80. Geburtstag - Steiner Helene

80. Geburtstag - Thyri Josef

80. Geburtstag - Passecker Johann

80. Geburtstag - Graf Anna

Wir gratulieren recht herzlich!

80. Geburtstag - Resch Hermann

Geburten

Wir gratulieren recht herzlich!

Schwanzer Paul

Sperl Rudolph

Achtung Polizeitrick!

POLIZEI
KRIMINALPRÄVENTION

Kriminelle versuchen derzeit wieder vermehrt mit dem sogenannten „Polizeitrick“ gutgläubige MitbürgerInnen um ihr Erspartes zu bringen. Zu diesem Zweck kontaktieren sie ihre Opfer via Telefon, oftmals mit einer vorgetäuschten Nummer der Polizei (059133), und geben sich als Kriminalpolizisten aus. In den letzten Wochen wurde eine große Anzahl von derartigen Betrugsversuchen festgestellt. Die Täter warnen vor kurz bevorstehenden Einbrüchen bzw. Diebstählen. Sie bieten den Opfern an, Bargeld, Schmuck oder andere Wertgegenstände für diese sicher zu verwahren.

Die Polizei ersucht daher, auf solche Kontaktversuche nicht einzugehen, diese sofort abzubrechen und der „richtigen“ Polizei zu melden. Grundsätzlich gilt es, unbekannten Personen ein gesundes Misstrauen entgegenzubringen und keinesfalls Forderungen zu erfüllen und die Türe zu öffnen. Geben Sie niemandem, weder persönlich, schriftlich oder telefonisch Ihre Daten – insbesondere Bankdaten – weiter.

Wie können Sie sich schützen?

- Lassen Sie sich von der möglicherweise am Display Ihres Telefons aufscheinenden Nummer der Polizei nicht verunsichern, diese könnte gefälscht sein
- Die „richtige“ Polizei wird Geld oder Wertgegenstände nie zur Verwahrung übernehmen, da dafür die rechtliche Grundlage fehlt.
- Beratung, Informationen und Empfehlungen zum Schutz Sprechen Sie grundsätzlich nie über Ihre Vermögensverhältnisse, geben Sie keine Details zu Ihren familiären oder finanziellen Verhältnissen preis.
- Lassen Sie sich auf keine Diskussionen ein und machen Sie Ihrem Gegenüber entschieden klar, dass Sie auf keine der Forderungen/Angebote eingehen werden.
- Legen Sie umgehend auf, wählen Sie den Notruf 133 und verständigen Sie die „richtige“ Polizei.
- Lassen Sie niemanden in Ihr Haus oder Ihre Wohnung, den Sie nicht kennen.

Bezirkspolizeikommando – Kriminalprävention
Tel.: 059 133 – 3240 - 301
Andreas.Loibner@polizei.gv.at

Informationen zum Ablauf der Bauarbeiten der HELD & FRANCKE Baugesellschaft m.b.H. für das Ausbauprojekt nöGIG (Nö Glasfaserinfrastruktur GmbH) Wagram

Betroffen von den Bauarbeiten für den Glasfaserausbau sind die Gemeinden Absdorf, Stetteldorf und Hausleiten. Die interessierten Anrainer werden vor Beginn der Arbeiten über Termine für eine vor Ort Begehung informiert. Bei dieser Begehung können Sie an die Vertreter der HELD & FRANCKE sowie der Gemeinde etwaige Fragen richten.

In weiterer Folge werden die Tiefbauarbeiten (Grabungs- und Asphaltierungsarbeiten) durchgeführt. Wir sind stets bemüht allfällige Behinderungen so kurz wie möglich zu halten und bitten um Verständnis bei eventuellen Beeinträchtigungen.

Nach Abschluss der Tiefbauarbeiten beginnt die Kabelinstallation. Das Gemeindegebiet ist unterteilt in FCP Bereiche (Versorgungsgebiet eines Verteilkastens). Ist ein Verteilkasten fertig installiert und die Verbindung zur Ortszentrale hergestellt, erhalten alle betroffenen Anrainer ein Schreiben der nöGIG mit den notwendigen Materialien zur Installation im Haus. Vom Zeitpunkt dieses Schreibens haben Sie eine 3-monatige Frist um den Anschluss fertig zu stellen.

performance in construction

Unter dem Dach der HABAU GROUP wickeln wir professionell individuelle Bauprojekte in sämtlichen Sparten des Hoch- und Tiefbaus ab. Dabei bauen wir auf Handschlagqualität und Kundenbeziehung auf Augenhöhe.

HELD & FRANCKE
Baugesellschaft m.b.H.
Riedenburgstraße 52 | 3580 Horn
T +43 2982 300 80 0 | E horn@h-f.at

h-f.at

Für die Arbeiten auf Privatgrund haben die betroffenen Anrainer selbst zu sorgen.

Gerne stehen wir Ihnen hierbei zur Verfügung. Zur Terminvereinbarung für eine Besichtigung und Erstellung eines individuellen Angebotes kontaktieren sie uns telefonisch unter +43 2982 300 80 69 60.

Testen

Das Angebot zur regelmäßigen Testung wird in unserer Gemeinde sehr gut angenommen. Recht herzlichen Dank an alle Mitwirkenden!

Auch unser Personal am Gemeindeamt testet regelmäßig.

Dorferneuerung Eggendorf

Der Dorferneuerungsverein Eggendorf hat sich neu konstituiert. Johann Lang, Gerhard Schwarzl, Daniela Fischer und Gerda Fischer werden bei der nächsten Bürgerversammlung ihre Ideen und Projekte vorstellen.

Beschlüsse

in der Gemeindevorstandssitzung und Gemeinderatssitzung

Wichtige Beschlüsse der GV-Sitzung vom 16. März 2021

Beschluss über den Ankauf neuer Büromöbel für das Gemeindeamt (Bürgerservicebüro) von der Firma Neudoerfler Office Systems GmbH um € 6.641,05 inkl. 20 % USt.

Beschluss über den Ankauf von Schaukästen für alle Katastralgemeinden Gesamtauftragssumme beträgt rd. € 5.000,00 inkl. 20 % USt.

Beschluss über den Ankauf einer Betonmischschaufel mit Gesamtkosten von € 4.500,00 inkl. 20 % USt.

Beschluss über die Auftragsvergabe diverse Bauarbeiten im Zuge der Neuerrichtung eines Gewerbegebietes in Höhe von € 22.500,00 exkl. 20 % USt.

Wichtige Beschlüsse der GR-Sitzung vom 25. März 2021

Beschluss über den Rechnungsabschluss 2020
Sämtliche geplanten Projekte wurden erfolgreich abgeschlossen. Trotz CORONA - Pandemie und damit verbundene Einnahmenverluste konnte ein positives Ergebnis erzielt werden.

Beschluss diverser Teilflächen ins öffentliche Gut der Marktgemeinde Stetteldorf am Wagram.

Beschluss eines Grundstücksrückverkaufes eines Gemeindebaugrundstückes in der KG Stetteldorf am Wagram.

Beschluss betreffend diverser Sanierungsarbeiten am bestehenden Regenwasserkanal in Höhe von € 7.000,00 exkl. 20 % USt.

Beschluss einer Förderung für den Sportverein im Zuge der Errichtung einer Kassahütte.

Beschluss über den Ankauf eines neuen Kopiergerätes (€ 4.680,00 inkl. 20 % USt) und Plotter (€ 2.000,00 inkl. 20 % USt) für das Gemeindeamt.

Beschluss einer neuen Friedhofsgebührenordnung

Die Kosten für ein Urnengrab betragen € 2.000,00, die laufenden Gebühren € 500,00 für 10 Jahre.

Beschluss über folgende Förderungen/ Ansuchen:

Klimabündnis Niederösterreich	€ 457,12
Donau NÖ-Mitte 2021	€ 1.059,00
Weinstraße Wagram	€ 595,00
Verein Region Wagram	€ 6.921,91
Jakobsweg Weinviertel	€ 200,00

Beschluss über die Indexanpassung der Wasserbezugsgebühren und Kanalbenützungsgebühren sowie Wasseranschlussabgabe und Kanalanschlussabgabe

Wichtige Information

Aufschließungsabgabe und Ergänzungsabgabe

Mit Inkrafttreten der 6. Novelle zur NÖ Bauordnung 2014 am 29.08.2018 wurde die Einhebung der Ergänzungsabgabe durch die Baubehörde um den § 39 Abs. 3 ergänzt.
Aus diesem Grund möchten wir sie hiermit über das Thema Aufschließungsabgaben und Ergänzungsabgaben grundsätzlich informieren.

Aufschließungsabgabe

Was ist eine Aufschließungsabgabe?

Die Aufschließungsabgabe ist eine einmalig zu entrichtende, ausschließliche Gemeindeabgabe und dient dem Ausbau der Fahrbahn, eventuell eines Gehsteiges, der Oberflächenentwässerung und der Beleuchtung der Straße vor der jeweils betroffenen Liegenschaft.

Wann muss ich eine Aufschließungsabgabe bezahlen?

Die Aufschließungsabgabe ist von der Gemeinde vorzuschreiben wenn ein Grundstück zum Bauplatz erklärt wird (z.B.: bei Grundstücksteilungen oder durch Antrag) oder bei der erstmaligen Bebauung eines Bauplatzes durch ein Gebäude oder eine großvolumige Anlage. Die Aufschließungsabgabe wird grundsätzlich dem Grundstückseigentümer vorgeschrieben.

Wie hoch ist die Aufschließungsabgabe für mein Grundstück?

Die Aufschließungsabgabe berechnet sich wie folgt:
A = BL x BKK x ES
BL…….. Berechnungslänge ergibt sich aus der √(Bauplatzfläche)
BKK…… Bauklassenkoeffizient (für Bauklasse II = 1,25)
ES…….. Einheitssatz derzeit 525 €/m

Für einen Bauplatz mit 1000m² Grundstücksfläche würde sich somit eine Aufschließungsabgabe von

A = √(1000m²) x 1,25 * 525€/m = € 20.752,45

ergeben.

Ergänzungsabgabe

Was ist eine Ergänzungsabgabe und wann muss ich diese bezahlen?

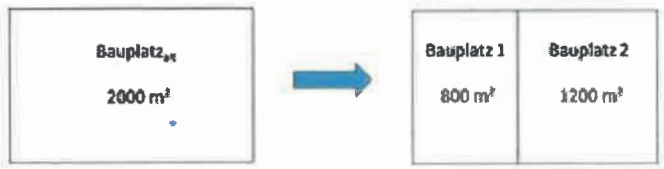
Wie der Name schon vermuten lässt ergänzt diese Abgabe die Aufschließungsabgabe bei folgenden Änderungen auf einem Bauplatz:

1. Bei Änderung der Grenzen von Bauplätzen wenn sich durch die Änderung die Anzahl der Bauplätze erhöht oder das Gesamtausmaß eines Bauplatzes vergrößert.
2. Bei einer Bauplatzerklärung von Grundstücksteilen
   (z.B.: bei Erweiterung der Baulandwidmung oder bei Freigabe einer Aufschließungszone)
3. **!! NEU seit 09.08.2018 !!** Bei Baubewilligung für einen Neu- oder Zubau eines Gebäudes auf eine bestehenden Bauplatz, für welchen noch nie eine Aufschließungsabgabe vorgeschrieben wurde, oder für welchen bereits eine Aufschließungsabgabe vorgeschrieben wurde und dieser bei der Berechnung kein oder ein niedrigerer Bauklassenkoeffizient als für Bauklasse II (1,25) angewandt wurde.

Wie hoch ist die Ergänzungsabgabe?

Die Ergänzungsabgabe für die Änderung der Grenzen von Bauplätzen und Bauplatzerklärungen von Grundstücksteilen, wie oben unter Punkt 1 und 2 beschrieben, berechnet sich wie folgt:

<u>Bei Erhöhung der Anzahl der Bauplätze</u>



$EA_{ges} = [(BL_1+BL_2)-BL_{alt}] \times BKK \times ES$

Die gesamte Ergänzungsabgabe wird anschließend auf die Bauplätze entsprechend dem Flächenverhältnis aufgeteilt.

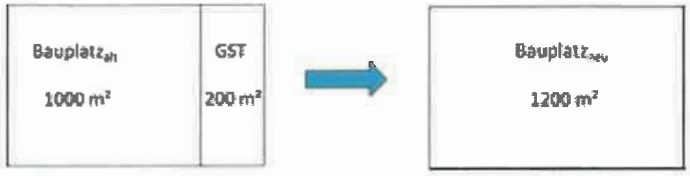
$EA_1 = EA_{ges}/m \times BL_1$
$EA_2 = EA_{ges}/m \times BL_2$

Für einen Bauplatz mit 2000m² Grundstücksfläche, welcher in 2 Bauplätze mit 800m² und 1200m² geteilt wird, würden sich somit folgende Ergänzungsabgaben für die beiden neuen Bauplätze ergeben:

$EA_{ges} = [(\sqrt{800m^2}+\sqrt{1200m^2})-\sqrt{2000m^2}] \times 1,25 * 525€/m = € 11.946,33$

$EA_1 = 11.946,33/62,93 \times \sqrt{800m^2} = € 5.369,35$
$EA_2 = 11.946,33/62,93 \times \sqrt{1200m^2} = € 6.575,35$

Bei Vergrößerung des Gesamtausmaßes eines Bauplatzes



$EA = (BL_{neu}-BL_{alt}) \times BKK \times ES$

Für einen Bauplatz mit 1000m², welcher auf 1200m² Grundstücksfläche vergrößert wird, würde somit folgende Ergänzungsabgabeanfallen:

$EA = (\sqrt{1200m^2}-\sqrt{1000m^2}) \times 1,25 * 525€/m = € 1.980,72$

!! NEU seit 09.08.2018 !! Bei Baubewilligungen für einen Neu- oder Zubau eines Gebäudes älteren Bauplätzen.

$EA = BL \times (BKK_{neu} - BKK_{alt}) \times ES$

Für die Berechnung ist immer davon auszugehen, dass eine Aufschließungsabgabe mit einem Bauklassenkoeffizienten (BKK_{alt}) von mindestens 1,00 entrichtet wurde.

Dies bedeutet, dass bei einer Baubewilligung eines Neu- oder Zubaues eines Gebäudes auf einem Grundstück mit dem Ausmaß von 1000m², für welches noch nie eine Aufschließungsabgabe vorgeschrieben wurde, oder einen Aufschließungsabgabe mit einem niedrigeren Bauklassenkoeffizienten als 1,25 vorgeschrieben wurde, folgende Ergänzungsabgabe vorgeschrieben werden muss:

$EA = \sqrt{1000m} \times (1,25 - 1,00) * 525€/m = € 4.150,49$

Da die Ergänzungsabgabe ein komplexes Thema ist, und dieser Artikel nur die wichtigsten Aspekte zur Ergänzungsabgabe aufzeigt, empfehlen wir sich am Gemeindeamt darüber zu informieren bevor mit einem Bauvorhaben begonnen wird. So können unangenehme Überraschungen vermieden werden.

127. Jahreshauptversammlung
der Freiwilligen Feuerwehr Stetteldorf am Wagram

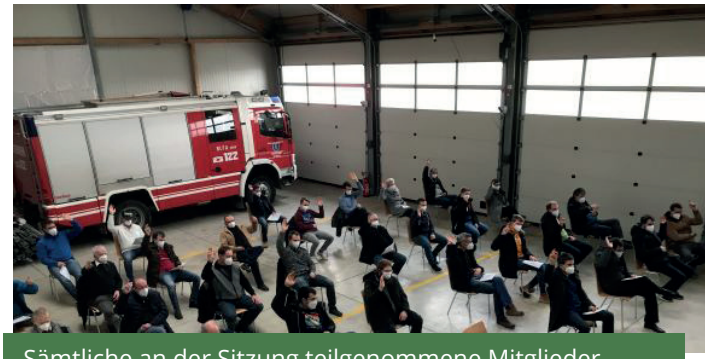
Am 06.01.2020 wurde die alljährliche Hauptversammlung im Feuerwehrhaus abgehalten.
Die Jahreshauptversammlung wurde wegen den turnusmäßigen Wahlen und der damit verbundenen Ausnahmeregelung der Bundesregierung bzw. des Landesfeuerwehrkommandos unter strengsten Hygienebestimmungen aufgrund des COVID-Lockdowns abgehalten.
Aus diesem Grund wurde die Versammlung nicht wie üblich, im Schulungsraum, sondern in der Fahrzeughalle abgehalten.
Unser Kommandant, OBI Albert KAINZBAUER begrüßte die erschienenen Mitglieder und trug seinen Jahresbericht den Mitgliedern vor.
Danach übergab er den Vorsitz an den Bürgermeister der Marktgemeinde Stetteldorf am Wagram, Josef GERM, der die Wahlhandlung vollzog.
Albert KAINZBAUER und Roland KAINZ wurden einstimmig in ihren Funktionen als Kommandant bzw Stellvertreter des Kommandanten bestätigt.

Weiters wurde unserem Verwalter Martin FÜRNKRANZ für seinen Jahresbericht die Entlastung ausgesprochen.
Für seine langjährige Tätigkeit erhielt der scheidende Verwalter Martin FÜRNKRANZ von OBI KAINZBAUER den Titel des Ehrenverwalters. Danach übergab er sein Amt an Verena SCHMIED. Verena SCHMIED wurde der Dank für die Übernahme und alles Gute zur Ausübung ihrer Tätigkeit gewünscht.

Nach der Angelobung von drei neuen aktiven Mitgliedern (Elena STREICHER, Philipp PÖLTL und Lukas PALISEK) wurde unter Applaus die 127. Jahreshauptversammlung geschlossen.

Für die Bilder verantwortlich: FF Stetteldorf.

Kdt OBI Alber KAINZBAUER und EV Martin Fürnkranz


Sämtliche an der Sitzung teilgenommene Mitglieder

OBI Alber KAINZBAUER, Bgm. Josef GERM,
neue Verwalterin: Verena SCHMIED, BI Roland KAINZ

Neue Mitglieder: PFM Lukas PALISEK,
PFM Philipp PÖLTL, PFM Elena STREICHER

NEUES KOMMANDO BEI DER FF-EGGENDORF

Am 29. Jänner 2021 wurde in der Fahrzeughalle der FF-Eggendorf, unter Einhaltung der aktuellen COVID-19 Verordnung, die Wahl zum Feuerwehrkommandanten bzw. dessen Stellvertreter durchgeführt. Die Wahl erfolgte in einem Durchgang und brachte ein einstimmiges Ergebnis.
Als neuen Kommandanten wählten die Kameraden der FF-Eggendorf, JOSEF STEINER und ROMAN SCHOTT als dessen Stellvertreter. Die Wahl erfolgte einstimmig.

Die Angelobung wurde von BGM JOSEF GERM durchgeführt. Als Leiter des Verwaltungsdienstes wurde OLIVER STERNAD und als dessen Stellvertreter, CHRISTIAN FISCHER bestätigt.

Bürgermeister JOSEF GERM betont in seiner Ansprache die Wichtigkeit der Feuerwehr, nicht nur als „Dienstleister" an der Gesellschaft, sondern auch als Zeichen der Gemeinschaft und des Zusammenhaltes in einer Dorfgemeinschaft.
Bürgermeister JOSEF GERM gratuliert dem neuen Kommando und wünscht ein „Gut Wehr"!

FF Eggendorf Wahl

FF Eggendorf Wahl

(v.l.n.r) Kdt. Josef STEINER, BGM Josef Germ, Christian FISCHER, Oliver STERNAD, Kdt-Stv.Roman SCHOTT.)

Rundum sorglos
mit den Maschinenring-Dienstleistungen rund ums Haus

- **Gartengestaltung:** Wegebau, Natursteinmauern
- **Grünraumpflege:** Rasenmähen/Vertikutieren
- **Baumpflege und -fällung**
- **Forst- & Energiedienstleistungen**
- **Objektbetreuung**
- **Winterdienst**
- **Arbeitskräfteüberlassung**

Maschinenringbüros in Ihrer Nähe: Hollabrunn und Mold
hollabrunnhorn@maschinenring.at
www.maschinenring.at

Die Profis vom Land
Maschinenring

Stetteldorf am Wagram im behutsamen Aufbruch am Samstag, 26.6.2021

Eine Veranstaltung von ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich

Veranstaltungsort:
Schloss Juliusburg
Schlossstraße 1
3463 Stetteldorf am Wagram

Stetteldorf am Wagram ist eine intakte Dorflandschaft mit gewachsenen Strukturen, einem Schloss, einer sehenswerten Barockkirche und relativ unversehrten Kellergassen. Wie in vielen Ortschaften mit hoher Lebensqualität findet auch hier eine Veränderung durch Zuzug von außen und durch das Begehren nach Erneuerung innerhalb der Gemeinde statt. In diesem Sinne steht Stetteldorf stellvertretend für viele Orte, die vor der Frage stehen, wie sie sich verträglich verändern und wachsen können. Durch Zufall haben sich die Wege von engagierten StetteldorferInnen, ForscherInnen und ArchitektInnen gekreuzt – was zu mehreren Projekten geführt hat, die sich mit einer nachhaltigen Zukunft der Gemeinde beschäftigen und die nun bei dieser ORTE-Veranstaltung präsentiert werden sollen.

PROGRAMM

14 - 15.30 Uhr
GEHspräch. Geführter Spaziergang
Wir begeben uns mit dem GEHsprächsleiter Franz Denk (Architekt) auf einen dialogischen Rundgang, um im Gehen, Betrachten und Sprechen ein Sensibler-Werden für den eigenen Lebensraum zu entwickeln.

16-18 Uhr
Vorträge und Diskussion
Vorgestellt werden zwei aktuelle Forschungsprojekte, die sich mit Stetteldorf am Wagram beschäftigen. Im Anschluss daran folgt ein Vortrag des Architekten Matthias Mulitzer über die Strukturen von Dörfern, die sich in Straßenraum, Haus- und Kulturlandschaft manifestieren. Darüber hinaus wird er über Grundprinzipien sprechen, wie wir Bestehendes gut weiterbauen können.

Begrüßung
Georg Stradiot, Guts- und Forstverwalter von Schloss Juliusburg

Einführung
Franziska Leeb, Architekturpublizistin

Impulsvorträge
Einblick in das Forschungsprojekt „Surplus* – Dorf und Landstadt". Thomas Gronegger, Künstler und Baukunstforscher
Heidemarie Kresbach, Innenarchitektin, Architektur-Studentin Flora Szurcsik-Nimmervoll, Künstlerin und Designerin

Einblick in das Forschungsprojekt „Holzbrücken für Stetteldorf" Benjamin Kromoser, Bauingenieur, Wissenschaftler und Handwerker Martin Ritt, Designer und Architekt

Vortrag
„LANDLEBEN – Was brauchen Regionen für ein verträgliches Um- und Weiterbauen?"
Matthias Mulitzer, Architekt
Im Anschluss wird mit Bürgermeister Josef Germ, Schlossherr Georg Stradiot, den ReferentInnen und den Gästen darüber diskutiert, was die gesamte Gemeinde für den Erhalt und die Gestaltung der Dorflandschaft tun kann, wo Stetteldorf am Wagram Einzigartiges aufzuweisen hat und wo möglicherweise „Reparaturen" nötig sind.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.
Anmeldung erforderlich unter **office@orte-noe.at**
(Bitte geben Sie an, ob Sie zum GEHspräch und/oder zu den Vorträgen kommen)

ORTE Architekturnetzwerk Niederösterreich vermittelt seit vielen Jahren Baukultur und beschäftigt sich mit nachhaltiger Siedlungsentwicklung, zukunftsfähiger Verkehrspolitik und dem verantwortungsvollen Umgang mit Landschaft.

Bauordner bringt Ordnung auf Baustellen in Stetteldorf am Wagram

Die Auswahl des Grundstücks, die gewünschte Bauweise, der Energiestandard, die Finanzierung des eigenen Bauvorhabens und vieles mehr sind zentrale Fragen vor dem Bau der eigenen vier Wände. Um dabei die Baufrauen und Bauherren in Stetteldorf am Wagram bestmöglich zu unterstützen, stellt die Gemeinde den NÖ Bauordner der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ kostenlos zur Verfügung. Dieser steht am Gemeindeamt zur Abholung bereit.

„Eine überlegte Planung zahlt sich aus, denn jeder Quadratmeter kostet Geld. Nehmen Sie sich für die Planung Ihres Traumhauses Zeit und lassen Sie sich von Profis beraten. Im Niederösterreichischen Bauordner findet man neben guten Tipps auch einen Gutschein für eine firmenunabhängige Energieberatung“, erklärt Initiator des NÖ Bauordners LH-Stv. Stephan Pernkopf. Vor 15 Jahren wurde die Energieberatung NÖ gegründet, seither wurden über 200.000 Energieberatungen in Niederösterreich durchgeführt.

„Damit haben wir bereits fast jeden dritten Haushalt in Niederösterreich erreicht“, freut sich LH-Stv. Pernkopf über diese beachtliche Bilanz. Dabei kommt ein Energieberater nach Hause und zeigt Potentiale zum Energiesparen auf, als auch Wege zum Ausbau von Erneuerbaren Energien wie Photovoltaik-Anlagen. „Das bedeutet weniger Energieverbrauch und weniger Emissionen“, ergänzt Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich, der auch auf die besondere Qualifikation der Energieberater hinweist: „Sie sind Expertinnen und Experten in Sachen Energieeffizienz und vor allem produkt- und firmenunabhängig, wodurch eine optimale Beratung für die Bürgerinnen und Bürger garantiert werden kann“.

Bauordner für alle Häuselbauer in Stetteldorf am Wagram

Die Gemeinde Stetteldorf am Wagram stellt allen Eigenheimerrichtern den NÖ Bauordner samt Gutschein für eine Energieberatung kostenlos zur Verfügung. „Als Gemeinde ist es uns ein Anliegen, dass jeder Stetteldorfer seinen Traum vom Haus verwirklichen kann und seinen Platz in unserer Gemeinde findet. Dabei stehen viele Entscheidungen an, die man heute trifft, jedoch noch Jahrzehnte nachwirken.

Besonders, wenn es um eine nachhaltige, kosteneffiziente und energiesparende Bauweise geht. Der NÖ Bauordner soll die zukünftigen Bauherren und Baufrauen auf diesem Weg begleiten. Er enthält wichtige Informationen rund um das Thema Neubau, Checklisten und Planungshilfen“, zeigt sich Bürgermeister Josef Germ vom NÖ Bauordner begeistert.

Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ,
Telefon: 02742 221 44,
Montag-Freitag von 9-15 Uhr und Mittwoch von 9-17 Uhr

Weitere Informationen zum NÖ Bauordner beim Servicetelefon der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ: 02742 219 19 bzw. auf www.energie-noe.at/noe-bauordner erhältlich.

Bildtext: Bgm. Josef Germ und eNu Regionsleiterin Regina Engelbrecht
Bildnachweise: eNu

Aktuelle & abgeschlossene Projekte

Das NÖ Glasfasernetz wird in Absdorf, Stetteldorf und Hausleiten gebaut

Mit einem Spatenstich in Absdorf, Stetteldorf und Hausleiten startet in drei weiteren Gemeinden der Glasfaserausbau, den die NÖ Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nöGIG) im Auftrag des Landes umsetzt. Damit erhalten knapp 600 Haushalte in Absdorf und rund 750 Haushalte Stetteldorf und Hausleiten, die technisch zu einem Ausbaugebiet zusammengefasst sind, die Infrastruktur der Zukunft. Anlässlich des Spatenstichs betont Digitalisierungslandesrat Jochen Danninger: „Mit dem Glasfaserausbau machen wir Niederösterreich und insbesondere den ländlichen Raum fit für die digitale Zukunft und sichern so den wirtschaftlichen Erfolg und die Arbeitsplätze vor Ort."

Nach den intensiven Vorbereitungen in den Gemeinden Absdorf, Stetteldorf und Hausleiten erfolgt nun mit dem Spatenstich der Startschuss für den Glasfaserausbau. Im Zuge von Tiefbauarbeiten wurden dafür in Absdorf bereits mehr als 6 km und in Stetteldorf und Hausleiten mehr als 10 km Leerrohre verlegt. Auch die Mindestbestellquote von 40 % für Glasfaseranschlüsse durch die Bevölkerung und die Betriebe in den vorgesehenen Ausbaugebieten wurde bereits im Vorjahr überschritten. „Der heutige Spatenstich ist für uns nach den Vorarbeiten der vergangenen Jahre ein wichtiger Schritt hin zu einer zukunftssicheren Glasfaserinfrastruktur in unseren Gemeinden", so der Bürgermeister von Absdorf, Franz Dam. „Wir freuen uns, dass wir heute den Glasfaserausbau in unseren Gemeinden einläuten und können es kaum erwarten, wenn voraussichtlich im Spätsommer die ersten Anschlüsse aktiviert werden", betont der Bürgermeister von Hausleiten, Josef Anzböck. Erfreut über den Baustart zeigt sich auch Josef Germ, Bürgermeister von Stetteldorf: „Mit dem Glasfaserausbau machen wir unsere Gemeinden zukunftsfit und bieten damit neue Chancen für unsere Betriebe und Privathaushalte. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Attraktivierung unserer Region." Die bestellten Anschlüsse können aktiviert werden, sobald der jeweilige Bauabschnitt fertiggestellt wird.

3,7 Mio. Euro Investitionsvolumen und über 160 Kilometer Glasfaserkabel mit knapp 65 km Glasfaserkabeln für Absdorf und rund 99 km für Stetteldorf und Hausleiten können in den drei Gemeinden etwa 1.350 Adressen mit Glasfaser bis ins Haus erschlossen werden.

Zu den bereits verlegten Leerrohren werden dafür weitere 30 Kilometer Trasse gegraben. Insgesamt werden für die Baumaßnahmen rund 3,7 Mio. Euro investiert, wobei davon rund 1,7 Mio. Euro auf Absdorf und über 2 Mio. Euro auf die Arbeiten in den Gemeinden Stetteldorf und Hausleiten entfallen. In Hausleiten werden dabei die Katastralgemeinden Gaisruck und Pettendorf erschlossen und technisch gemeinsam mit Stetteldorf versorgt. Durchgeführt werden die Bauarbeiten von der Held & Francke Baugesellschaft m.b.H.

Ein Stück Zukunftssicherheit für Gemeinden – Das NÖ Glasfasernetz

Die NÖ Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nöGIG) übernimmt im Auftrag des Landes Planung und Errichtung des Netzes. „Wir stellen die Chancengleichheit für die ländlichen Regionen sicher und rüsten diese für die kommenden digitalen Anforderungen. Mit dem NÖ Glasfasernetz erhalten die Gemeinden ein Stück Zukunftssicherheit und neue Möglichkeiten – wirtschaftlich aber auch im privaten Bereich", so Reinhard Baumgartner, Geschäftsführer der nöGIG Projektentwicklungs GmbH.

Aktuelle & abgeschlossene Projekte

Das NÖ Glasfasernetz wird in Absdorf, Stetteldorf und Hausleiten gebaut

Wahlfreiheit für Kundinnen und Kunden

Ein Vorteil für die Kunden besteht in der Wahlfreiheit hinsichtlich der Diensteanbieter. Denn im offenen Netz können unterschiedliche Unternehmen ihre Produkte anbieten und die Kunden können selbst entscheiden, welchen sie auswählen. Mit dem Investorenmodell ist außerdem sichergestellt, dass die Infrastruktur langfristig in öffentlicher Hand bleibt und das Landesbudget entlastet wird.

Bau neuer Infrastruktur als Riesenaufgabe

Das Land Niederösterreich hat als einziges Bundesland Österreichs ein Gesamtkonzept für den möglichst flächendeckenden Ausbau einer leistungsfähigen Breitbandinfrastruktur auf Basis von Glasfaser bis zum Haushalt entwickelt. Dieses kann für Gemeinden mit bis zu 5.000 Einwohnern angewandt werden. In der Pilotphase konnten bereits 35.000 Haushalte und Betriebe erschlossen werden. In den nächsten Jahren kommen weitere 100.000 Haushalte in ganz Niederösterreich dazu.

Zur Sicherstellung der Finanzierung hat sich das Land mit dem Finanzpartner ACP (Allianz Capital Partners) auf ein Investitionspaket in der Höhe von 300 Millionen Euro geeinigt. „Durch den Beitrag aller Beteiligten ist es uns gelungen, die Rahmenbedingungen für dieses Großprojekt sicherzustellen und ein Modell zu entwickeln, das perfekt auf die Erfordernisse zugschnitten ist“, so Hartwig Tauber, Geschäftsführer der nöGIG Phase 2 GmbH, die ACP in Niederösterreich vertritt.

Aktuelle & abgeschlossene Projekte

Gemeindebauhof

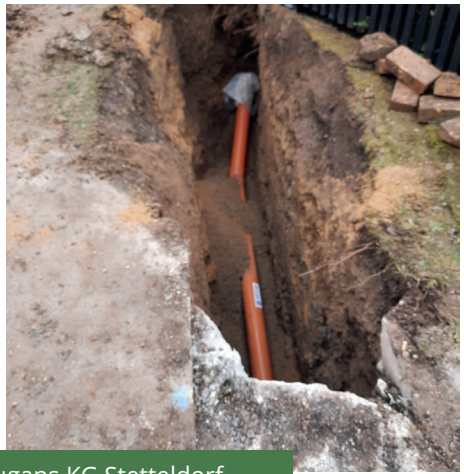
Estrich im Gemeindebauhof

Arbeiten im Gemeindebauhof

Arbeiten im Gemeindebauhof

Wasser- u. Kanal

Wasserrohrbruch Gugans

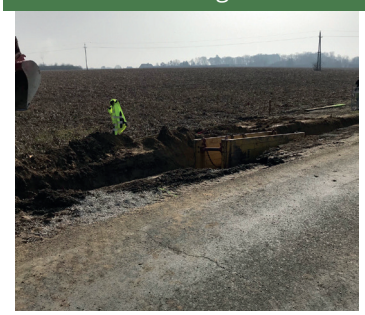


Reparaturarbeiten Regenwasserkanal Gugans KG Stetteldorf

Aktuelle & abgeschlossene Projekte

Estrich und Verlegeabreiten Gemeindebauhof

Gewerbegebiet



Verlegeabreiten im Gewerbegebiet

Neuerrichtung Sonnenschutz am Kinderspielplatz in Stetteldorf

Impressum:
Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:
Marktgemeinde Stetteldorf am Wagram;
Grafik, Design und Layout:
LiGraDi Grafik & Design;
Redaktion:
Marktgemeinde Stetteldorf am Wagram;

Fotos: wenn nicht anders gekennzeichnet:
Marktgemeinde Stetteldorf am Wagram;
Adobe Stock

Für den Inhalt verantwortlich (ausgenommen unterfertigte Artikel):
Marktgemeinde Stetteldorf am Wagram;

Die Redaktion behält sich vor, zugesandte Beiträge und Texte zu kürzen!
Sämtliche dargestellten Informationen verstehen sich vorbehaltlich möglicher Änderungen, Irrtümer und Druckfehler.

gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens